



105 **1** Sehen Sie das Foto an und hören Sie.

a Was meinen Sie? Macht dem Mann seine Arbeit Spaß?

Ich denke schon, dass ihm die Arbeit Spaß macht.
Er sieht auf jeden Fall nicht unzufrieden aus.

b Ein Arbeitsplatz im Kindergarten: Was würde Ihnen gefallen?
Was nicht? Machen Sie Notizen und erzählen Sie.

😊	☹️
Arbeit mit Kindern ...	Lärm

Die Arbeit mit Kindern würde mir gut gefallen.
Aber der Lärm wäre mir zu viel. ...

Sprechen/Schreiben:

etwas Vergangenes bewerten: Besonders gut gefiel mir ...

Lesen: Praktikumsbericht, E-Mail, Bestätigung

Schreiben: Bericht: Insgesamt fühlte ich mich sehr wohl.

Wortfeld: Arbeit

Grammatik: Präteritum: zeigte, ging, ...



• Übersunde

• Gehalt

brutto

netto

• Steuer

• Chefin / • Leiterin

AB **2** Insgesamt gefiel mir das Praktikum sehr gut.

a Überfliegen Sie die Texte. Wer schreibt was an wen? Verbinden Sie.

- | | | |
|----------------------------|---------------------------|-------------------|
| 1 Benjamin Böhle schreibt | — eine E-Mail | für die Schule. |
| 2 Der Arbeitgeber schreibt | — einen Praktikumsbericht | für die Schule. |
| 3 Benjamin Böhle schreibt | — eine Bestätigung | an eine Freundin. |

Beruf

1

PRAKTIKUMSBERICHT KINDERGARTEN AN DER STEINSTRASSE

von Benjamin Böhle (Klasse 12a)

Da ich später auf jeden Fall mit Menschen zu tun haben möchte, wollte ich ein Praktikum im sozialen Bereich machen und entschloss mich daher für einen Kindergarten. Der Kindergarten an der Steinstraße gab mir eine Woche lang Gelegenheit dazu.

Die Einrichtung: Gleich am ersten Tag führte mich die Leiterin Frau Burger durch die Einrichtung und zeigte mir alles. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Kindergarten drei Vormittags- und zwei Nachmittagsgruppen. Das Arbeitsklima war freundlich und ich durfte auch die Erzieherinnen duzen.

Tagesablauf: Am Morgen kamen die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten. Gegen zehn waren alle da und beschäftigten sich allein. Um zwölf gab es Mittagessen. Danach machten die Kinder Mittagsschlaf und anschließend gingen wir in den Garten. Am späten Nachmittag las ich ihnen Geschichten vor und sang mit ihnen. Jeden Dienstag haben die Erzieherinnen Teambesprechung.

Der Beruf: Die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in dauert zwei bis drei Jahre. Sie besteht aus Praxiszeiten und Theoriezeiten an einer Fachschule. Anschließend macht man ein einjähriges Berufspraktikum. Manche Erzieher/-innen arbeiten Vollzeit. Andere haben eine Teilzeitstelle von 24 bis 33 Wochenstunden.

Fazit: Die Arbeit im Kindergarten machte mir viel Spaß. Die Kinder hatten schnell Vertrauen zu mir und auch mit meinen Kolleginnen kam ich gut zurecht. Besonders gut gefiel mir, dass ich Verantwortung übernehmen durfte und selbstständig arbeiten konnte. Insgesamt gefiel mir das Praktikum sehr gut. Ich kann mir eine Ausbildung zum Erzieher gut vorstellen. Allerdings schreckt mich das geringe Einkommen ab. Leider sind Tätigkeiten im sozialen Bereich sehr schlecht bezahlt.

Beruf

2

Stuttgart, 5. Mai 20..

Praktikum Benjamin Böhle

Herr Böhle unterstützte unser Team eine Woche lang. Er war freundlich und hilfsbereit und erledigte seine Aufgaben immer sehr zuverlässig. Außerdem brachte Herr Böhle bereits gute Kenntnisse im Umgang mit Kindern mit. Besonders positiv fiel auf, dass er ein Instrument beherrschte und mit den Kindern Lieder sang.

Insgesamt waren wir mit der Leistung von Herrn Böhle sehr zufrieden. Für eine Ausbildung zum Erzieher können wir ihn unbedingt empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

Evelyn Burger



3

Hi Jenny,
 heute war mein letzter Tag im Kindergarten. Echt schade ☹️. Ich dachte nicht, dass es mir Spaß machen würde, aber dann gefiel es mir total gut. Die Kinder waren echt süß. So kreativ und lustig! Wir haben den ganzen Tag zusammen gesungen. Nur das Mittagessen fand ich schrecklich. Das brachte so ein Lieferservice. Egal ob Fischstäbchen oder Spaghetti, alles schmeckte irgendwie gleich.
 Leider ist das Gehalt von einem Erzieher sehr niedrig, sonst würde ich mir das echt überlegen. Wusstest du, dass da netto kaum etwas übrig bleibt? Aber die Kindergärtnerinnen waren immer sehr geduldig und lieb zu den Kindern, auch wenn sie oft Überstunden machen mussten. Für mich sind sie die wahren Heldinnen des Alltags! So, jetzt falle ich ins Bett. Bin todmüde.
 Bis bald!
 Benjamin

Spiel & Spaß

b Lesen Sie noch einmal. In welchem Text / welchen Texten finden Sie Informationen zu den Fragen? Notieren Sie 1, 2 und/oder 3. Hilfe finden Sie im Bildlexikon.

Beantworten Sie dann die Fragen.

- 1 Warum entschloss Benjamin sich für ein Praktikum im Kindergarten? 1
- 2 Wie war das Betriebsklima? _____
- 3 Wie wird Benjamin beschrieben? _____
- 4 Wie sah ein typischer Tag in dem Kindergarten aus? _____
- 5 Wie sieht die Ausbildung zum Erzieher aus? _____
- 6 Wie gut hat Benjamin gearbeitet? _____
- 7 Welche Vorkenntnisse hatte Benjamin? _____
- 8 Was hat ihm gut gefallen? _____
- 9 Was hat ihm nicht so gut gefallen? _____
- 10 Möchte er eine Ausbildung zum Erzieher machen? _____
- 11 Kann man Benjamin für einen Ausbildungsplatz im Kindergarten empfehlen? _____

Spiel & Spaß

c Lesen Sie die Texte in **a** noch einmal und markieren Sie die Verben im Präteritum. Machen Sie eine Tabelle.

Infinitiv	Typ 1 „führte“ (-te)	Typ 2 „entschloss“ (Vokalwechsel)	Typ 3 „brachte“ (-te + Vokalwechsel)
entschließen		entschloss	
führen	führte		
mitbringen			brachte mit
...			

AB **3** Mein erster Arbeitstag

a Suchen Sie die Präteritumformen im Wörterbuch.

sein | halten | führen | gefallen | denken | bekommen | sich fühlen

sein – war, ...

b Ergänzen Sie den Bericht mit den richtigen Präteritumformen.

Am Abend vor meinem ersten Arbeitstag _____ (sein) ich ziemlich nervös. Aber der Tag ist mir in guter Erinnerung geblieben. Gleich am Morgen _____ (halten) der Chef eine Ansprache für alle neuen Auszubildenden. Danach _____ (führen) der Ausbildungsleiter uns durch den Betrieb. Besonders gut _____ (gefallen) mir das Betriebsklima. Es _____ (sein) von Anfang an sehr angenehm. „Hoffentlich dürfen wir schon am ersten Tag mitarbeiten!“, _____ (denken) ich am Abend vorher. Schon am späten Vormittag _____ (bekommen) wir in der Werkstatt Gelegenheit dazu. Der erste Tag war zwar anstrengend, aber insgesamt _____ (fühlen) ich mich sehr wohl.



Leon Gess macht eine Ausbildung zum Schreiner

c Einen Bericht schreiben: Mein erster Arbeitstag im Hotel.
Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 156.

GRAMMATIK

Präteritum

	Typ 1 regelmäßige Verben (-te)	Typ 2 unregelmäßige Verben (Vokalwechsel)	Typ 3 Mischverben (-te + Vokal- wechsel)
	führen	geben	bringen
ich	führte	gab	brachte
du	führtest	gabst	brachtest
er/es/sie	führte	gab	brachte
wir	führten	gaben	brachten
ihr	führtet	gabt	brachtet
sie/Sie	führten	gaben	brachten

KOMMUNIKATION

etwas Vergangenes bewerten

Der erste Tag ist mir in guter/schlechter Erinnerung geblieben.
Schon der erste Tag machte mir (keinen) Spaß / (nicht so) viel Freude.
Erst habe ich zwar nicht so viel erwartet, aber dann gefiel es mir total gut.
Besonders gut / Nicht so gut gefiel mir das Betriebsklima / der Chef / ...
Das fand ich sehr angenehm / enttäuschend / ...
Nur von dem Essen / den Kollegen / den anderen Auszubildenden / ... war ich sehr enttäuscht.
Etwas merkwürdig war, dass ...
Der erste Tag war zwar anstrengend, aber ...
Insgesamt fühlte ich mich sehr wohl / nicht besonders wohl.
Insgesamt gefiel mir der erste Tag sehr gut / nicht so gut.

einen Bericht strukturieren

Gleich am Morgen ... / Dann/Danach/Anschließend ... / Gegen Mittag/Abend/zehn Uhr ... / (Erst) Am frühen/späten Vormittag/Nachmittag ...

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Andreas Pollok
Seite 13: Hand mit Smartphone und Frau © Thinkstock/iStockphoto
Seite 14: © Thinkstock/iStockphoto
Seite 18: © Thinkstock/Hemera
Seite 19: © Thinkstock/Design Pics
Seite 20: 3a © Thinkstock/iStockphoto; 3b: 2. Bild Wohnwagen © fotolia/Robert Ford; Mann © Thinkstock/Fionline;
3. Bild © Thinkstock/Stockbyte; 4. Bild © PantherMedia/JPaget RFphotos
Seite 23: © Hueber Verlag
Seite 25: Klassentreffen © Gerd Pfeiffer, München; Übung 1: 1, 2, 5 © Thinkstock/iStock; 3 © Thinkstock/Blend Images;
4 © Thinkstock/Purestock
Seite 26: alle: Mingamedia Entertainment GmbH
Seite 27: beide Bilder © Thinkstock/iStock
Seite 28: Schere © Thinkstock/ivan_baranov
Seite 33: © Eastblockworld.com
Seite 34/35: Bildlexikon: Roboter, Smartphone, Tablet-PC © Thinkstock/iStockphoto; PC © iStockphoto/nico_blue;
Laptop © fotolia/Fatman73; Handy © iStockphoto/milosluz; Festplatte, Tastatur © Thinkstock/Photodisc; Laufwerk
© Thinkstock/Hemera; Monitor © iStockphoto/Viktorus; Maus © Thinkstock/Brand X Pictures
Seite 34: A © Thinkstock/iStockphoto; B © iStockphoto/Scott Cramer Photography
Seite 35: Paulo © Thinkstock/Digital Vision; Lukas © fotolia/Yuri Arcurs; Verena © Thinkstock/Ingram Publishing
Seite 41: Schlüssel, Blätterornament © Thinkstock/iStockphoto
Seite 43: Gläser © Thinkstock/Pickledjo
Seite 44: Alle Fotos und Bilder mit freundlicher Genehmigung des MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, Zürich, Schweiz
Seite 45: Zeitungen © fotolia/svort; Zeitschriften © Thinkstock/Hemera
Seite 50: © iStockphoto/Ljupco
Seite 51: Murmeln, Uhrwerk, Wasserhahn, Welpen © Thinkstock/iStockphoto
Seite 52: Welpen, Wasserhahn, Uhrwerk, Murmeln © Thinkstock/iStockphoto
Seite 58: von links © fotolia/contrastwerkstatt; © Thinkstock/iStockphoto
Seite 61: Wolle © Thinkstock/iStock; Mann © iStockphoto/barsik
Seite 62: 1 © Hueber Verlag; 3: Mingamedia Entertainment GmbH
Seite 63: Bild oben © Thinkstock/Christopher Robbins; Text in bearbeiteter Form © 3s Unternehmensberatung GmbH,
<http://www.karrierefuehrer.at/>; Bild unten © Thinkstock/Top Photo Group
Seite 64: Bitte nicht stören © Thinkstock/Anastasiya Zalevska
Seite 65: © iStockphoto/Vetta Collection/sturti
Seite 66: © iStockphoto/Vetta Collection/sturti
Seite 69: © fotolia/Siberia
Seite 70: © Thinkstock/iStockphoto
Seite 73: © Werner Dieterich
Seite 74: Borte © Thinkstock/iStockphoto; Floß © Werner Dieterich
Seite 78: © fotolia/Peggy Blume
Seite 79: alle © Herzenswünsche e.V.
Seite 80: Aufgabe 1: 3: Mingamedia Entertainment GmbH; Aufgabe 2: Charlotte Habersack, München
Seite 81: A: Wichtel © Thinkstock/Ingram Publishing; Murmel, Stein © Thinkstock/iStock; Ring © Thinkstock/Hemera;
Kleeblatt, Marienkäfer © Thinkstock/Zoonar; Pfennig © fotolia/MPower223; Fliegenpilz © Thinkstock/Ingram Publishing;
Hufeisen © fotolia/UK; Glücksschwein © fotolia/Henry Schmitt; Katze, Fatima © Thinkstock/iStock; Muschel
© fotolia/Stefan Thiermayer
Seite 84: Hahn 2 x © Thinkstock/iStock; Schloss: Gebäude © Thinkstock/Goodshoot; Metall © Thinkstock/Creatas;
Bank: Kreditinstitut © iStock/Alina Solovyova-Vincent; aus Holz © Thinkstock/iStock; Schlange: Tier © PantherMedia/
Guido Glowacki; Menschen © Thinkstock/iStock; Übung 3b von links: © Thinkstock/moodboard; © Thinkstock/
Photodisc; © Thinkstock/iStock; © Thinkstock/Monkey Business
Seite 85: Nagel: Finger © fotolia/Tootles; Metall © Thinkstock/Zoonar; Birne: Obst © Thinkstock/iStock; Licht © Think-
stock/Hemera; Leiter © Thinkstock/Photodisc; Kursleiter © Thinkstock/Stockbyte; Schalter: Behörde © Thinkstock/
Photodisc; Licht © fotolia/Denis Junker
Seite 88: © Thinkstock/iStock
Seite 90: © Thinkstock/iStock
Seite 97: alle © Hueber Verlag/Kannitverstan AMSTERDAM JOHANN PETER HEBEL GESCHICHTE MÜNCHENER
BILDERBOGEN

Seite 98: Clip 5 © Ingrid Plank, Deutschkurse bei der Universität München
Seite 99: oben © Volkshochschule Mönchengladbach; Mitte © Thinkstock/Blend Images; unten © Thinkstock/iStock/
Nikolay Trubnikov
Seite 106: Galerie © iStock/Silvia Jansen; Ausstellung © Glowimages/KFS; Maler © fotolia/mangostock; Stilleben
© Thinkstock/iStock; Landschaft © fotolia/PANORAMO; Hügel, Mauer © Thinkstock/iStock; Landschaft mit weißer
Mauer, Gabriele Münter © dpa Picture-Alliance/A. Koch; Münter und Kandinsky © Glowimages/Fine Art Images
Seite 107: Kunstakademie © iStock/Christopher Futcher; Farbe © fotolia/djama; Form © Thinkstock/Dorling Kindersley
RF; Zeichnung, Skizze, Pinsel © Thinkstock/iStock; Bleistift © Thinkstock/Image Source; Münter © Glowimages/
Fine Art Images; Russenhaus © PantherMedia/Eberhard Starosczyk
Seite 109: © dpa Picture-Alliance/Tim Brakemeier
Seite 110: Kernenergie © iStockphoto/Tjanze; Windenergie, Datenschutz, Bildung, Forschung © Thinkstock/iStock;
Umweltschutz © Thinkstock/Hemera; Tierschutz © fotolia/Tanja Bagusat; Parteien: © SPD Parteivorstand;
© Bundespartei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN <http://www.gruene.de/startseite.html>; © CDU; © Christlich-Soziale Union
in Bayern e.V.; © FDP-Bundesgeschäftsstelle; © Bundesgeschäftsstelle der Partei DIE LINKE
Seite 111: Frieden, Gesundheit, Steuern, Sicherheit © Thinkstock/iStock; Arbeitslosigkeit © Thinkstock/Zoonar;
Kinderbetreuung © PantherMedia/Tatyana Okhitina; Wirtschaft © PantherMedia/Jörg Röse-Oberreich
Seite 112: Kernenergie © iStockphoto/Tjanze; Windenergie, Datenschutz, Bildung, Forschung © Thinkstock/iStock;
Umweltschutz © Thinkstock/Hemera; Tierschutz © fotolia/Tanja Bagusat; R. Doebel © iStockphoto/STEVCOLECCS;
T. Mattsen © iStockphoto/Neustockimages; J. Krämer © Thinkstock/iStock; S. Witthoef, I. Pichler © Thinkstock/Fuse
Seite 113: Frieden, Gesundheit, Steuern, Sicherheit © Thinkstock/iStock; Arbeitslosigkeit © Thinkstock/Zoonar;
Kinderbetreuung © PantherMedia/Tatyana Okhitina; Wirtschaft © PantherMedia/Jörg Röse-Oberreich; Stadtpark
© Thinkstock/iStock
Seite 115: Oben und Mitte © Hotel Gutshaus Stellshagen; unten © Thinkstock/iStockphoto
Seite 116: alle: Mingamedia Entertainment GmbH
Seite 117: oben © Glowimages/SuperStock; Mitte © Glowimages/Keystone Archives; unten © Glowimages/Jewish Chronicle
Seite 119: © Saskia Schutter, Schneeverdingen
Seite 120: Heide, Biene, Honig © Thinkstock/iStock; Moor, Bach © Thinkstock/Hemera; Gras © Thinkstock/AbleStock.
com/Getty Images; Bauer © Thinkstock/Monkey Business; Karte © Digital Wisdom; Hintergrund © Thinkstock/iStock/
pictureimpressions
Seite 121: Wolle, Schaf, Herde, Pflanze, Acker, Blüte, Pferd © Thinkstock/iStock; Vieh © Thinkstock/Valueline;
Übung 6a © Thinkstock/iStock; Übung 6b © Archiv Verein Naturschutzpark e.V.
Seite 124: Hütte, Terrasse © Thinkstock/iStock; Proviant © fotolia/ankiro; Aussicht © fotolia/rcaucino; Decke © iStock/
gmnicholas; Schlafsack © iStock/dlewis33; Übung 3 © Thinkstock/Goodshoot
Seite 125: Ohrstöpsel © fotolia/thingamajiggs; Stirnlampe © fotolia/Dan Race; Deckenlicht, Gondel © Thinkstock/iStock;
Tal © PantherMedia/Jens Ickler
Seite 126: © PantherMedia/Josef Müller
Seite 128: Essen © fotolia/Dieter Brockmann; Basel © Thinkstock/iStockphoto
Seite 129: Augsburg © fotolia/Klaus Bäh
Seite 131: Ruhrgebiet © Thinkstock/iStock; Weingut Basel © iStock/Rchang; Augsburg © Thinkstock/iStock/manfredxy
Seite 132: Bregenz © PantherMedia/Wolfgang Cibura
Seite 133: Friede Nissen © gaestehaus-neuwarft.de/Friede Nissen; Andreas Oberauer, Andrea Bunar © Deutsche Post AG
Seite 134: Bilder Stadtdetektive: Mingamedia Entertainment GmbH; Logo die Stadtdetektive © Astrid Herrnleben
Seite 135: Karte © Digital Wisdom
Seite 136: Karte © Digital Wisdom
Seite 139: Eiffelturm © fotolia/axeldrosta
Seite 140: Bleibtreu © iStock/EdStock; Expo 2000 © PantherMedia/Stefan Dubil; Mozart © Thinkstock/Getty Images
Seite 141: A © fotolia/Jason Vosper; B © fotolia/drob; C © Thinkstock/iStock; D © Phantom Lightning von RECUMBENT;
Übung 2: 1 © Thinkstock/iStock; 2 © Thinkstock/moodboard; 3 © Thinkstock/Stockbyte; 4 © Thinkstock/iStockphoto
Seite 142: Umweltschutz © Thinkstock/Hemera; Umweltverschmutzung © Thinkstock/iStock/pierredesvarre;
Energie, Konsum © Thinkstock/iStock; Ernährung © Thinkstock/liquidlibrary/Getty Images; Übung 3 © Thinkstock/
Digital Vision
Seite 143: Strom, Wasser, Heizen, Transport, Müll © Thinkstock/iStock
Seite 148: © Thinkstock/Comstock
Seite 150: © Hueber Verlag

QUELLENVERZEICHNIS

Seite 151: alle © ECF Farmsystems, Berlin

Seite 152: alle © brennweit medienproduktion, 2012, freundlicherweise von ARGE Heumilch Österreich zur Verfügung gestellt

Seite 158: © Thinkstock/iStockphoto

Seite 159: © Thinkstock/iStockphoto

Seite 161: Ben © Thinkstock/Goodshoot

Seite 164: Ben © Thinkstock/Goodshoot

Seite 167: Würfel © iStockphoto/arakonyunus

Seite 176: Würfel © iStockphoto/arakonyunus

Seite 180: Nadine © fotolia/Stefan Körber; Moritz © fotolia/Patrizia Tilly

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier, Schliersee

Zeichnungen: Michael Mantel, Barum

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München